



# CCVD STAGE Events

## Rahmenkonzeption

### 1 Prolog

CCVD STAGE ist ein Eventformat welches die Vielfalt des Cheerleadings abbildet und eine niedrigschwellige Teilnahme ermöglicht.

- Ziele:
- Angebote im Verband erweitern
  - inklusives Format etablieren
  - nachhaltigen Aufbau des Sports nach Trainingsprinzipien fördern
  - Mitgliederbindung stärken
  - neue Mitglieder gewinnen
  - Qualität des Präsentationssports weiterentwickeln

### 2 Event-Ebenen

Das CCVD STAGE Format ist als Einzelebene geplant. D.h. eine Weiterqualifikation ist bis auf Weiteres nicht vorgesehen.

### 3 Regionalität

Geplant sind vier STAGE Events, welche in den Regionen Nord, Ost, Süd und West stattfinden.

### 4 Veranstaltungszeitraum

Die STAGE Events werden im Mai und Juni (vor den Sommerferien) stattfinden.

Ziel ist, das STAGE Event als Trial Run erstmals 2022 anzubieten.

### 5 Teamzusammensetzung (Alter & Geschlecht)

Es erfolgt keine Unterteilung in Altersklassen oder/und Geschlecht und/oder inklusive Kategorien. D.h. Athleten mit und ohne Beeinträchtigung und unabhängig ihrer Alters- und Geschlechterzusammensetzung starten in einer STAGE-Kategorie.

### 6 Starterzahl

Die Mindeststarterzahl für alle STAGES beträgt 5 und die maximale Starterzahl 30 Athleten.



Der CCVD lebt Chancengleichheit und Vielfalt unabhängig von Alter, kultureller Herkunft, Handicap, sexueller Orientierung, Geschlecht und Geschlechtsidentität. Wenn in Publikationen die männliche Form verwendet wird, dient das lediglich der Lesbarkeit. Generell beziehen sich die Funktionsbezeichnungen im CCVD auf alle Menschen.

## 7 Kategorien / STAGES

Das Event-Format umfasst verschiedene Kategorien, die als STAGES bezeichnet werden.

Im Jahr der Einführung (2022) wird zunächst eine Fokussierung auf DREI STAGES erfolgen. Eine Erweiterung der STAGES kann in den Folgejahren bedarfsorientiert vorgenommen werden.



### Open Cheer STAGE

Klassische Cheerleading-Programme stehen bei der Open Cheer STAGE im Mittelpunkt. Das Ziel ist, Show- und Einsteigerteams ohne komplexe Levelvorgaben aber mit Sicherheitsstandards (siehe CCVD WKO - Teil H) Meisterschaftsfeeling & Meisterschaftserfahrungen zu ermöglichen. Der Aufbau der Programme orientiert sich an den regulären Cheersport-Wettkampfprogrammen. Typische Elemente sind Motiontänze, sowie kurze, sichere und synchrone Stunts, Baskets sowie publikumswirksame Show-Pyramiden. Grundlegende Tumblingtechniken und Vorübungen sowie Jumps sollten ebenfalls eingebaut werden.



### GAMEDAY STAGE

Die originäre Idee des "Cheer" & "Leadings" steht bei dieser STAGE im Mittelpunkt. Bei vielen Sportveranstaltungen gehören Cheerleader dazu, um das jeweilige Spiel als Event auszugestalten. Die Cheerleader zeigen hier Auftrittsprogramme, die zur Identifikation mit der jeweiligen Mannschaft beitragen und zuschauerwirksam choreographiert sind. Ziel ist, das Publikum eines Sportevents so zu leiten und/oder zu unterhalten, dass es als "12. Mann" für die Mannschaft fungiert.

Typische Elemente sind der CHEER, Chants, sharpe Motionabfolgen und/oder kurze und sharpe Motions-Tänze. Kurze, sichere und synchrone Stunts und Baskets sowie publikumswirksame Show-Pyramiden aber auch kurze Tumbling-Sequenzen und Jumps können Bestandteil der Programme sein. Der Einsatz von traditionellem Equipment, wie Poms, Schildern, Fahnen und/oder Megaphonen ist erwünscht, aber auch die Einbindung von Maskottchen ist möglich.



### THEME STAGE

Bei der THEME STAGE steht die Show zu einem selbst gewählten Thema im Mittelpunkt. Ziel ist, das jeweilige Publikum mit kreativen und abwechslungsreichen Cheerleading- und/oder Performance Cheer Choreographien und/oder auch Stilmixen bestmöglich zu unterhalten. Kurzweilige und mitreisende "Motto-" Programme sind hier gefragt, denn die künstlerisch kreative Umsetzung und der Entertainment-Faktor des jeweiligen Programms stehen im Fokus.

Typische Elemente sind auschoreographierte Tanz- und ggf. auch Tumbling-Sequenzen und Hebefiguren bzw. Stunts aller Art entsprechend der Sicherheitsstandards (siehe CCVD WKO - Teil H). Bei der Zusammenstellung der Choreographie, der Musikauswahl, der Kostüme und des möglichen Equipments soll ein spezifisches Thema im Fokus stehen.



Der CCVD lebt Chancengleichheit und Vielfalt unabhängig von Alter, kultureller Herkunft, Handicap, sexueller Orientierung, Geschlecht und Geschlechtsidentität. Wenn in Publikationen die männliche Form verwendet wird, dient das lediglich der Lesbarkeit. Generell beziehen sich die Funktionsbezeichnungen im CCVD auf alle Menschen.

## 8 CCVD ID Cards

Voraussetzung für die Teilnahme der Teams an den STAGE Events ist für CCVD Mitglieder der Besitz einer gültigen CCVD ID Card (Wettkampfpass) des CCVD (siehe Wettkampfordnung Teil D - Pass-Richtlinien). Für Nichtmitglieder ist ein temporärer STAGE-Pass geplant. Rechtliche Aspekte wie Foto-/ Filmfreigabe, Gesundheitsbogen und Haftung werden hiermit abgedeckt.

## 9 Wettkampf-Ablauf

Alle drei STAGES (Kategorien) werden an einem Tag bei einer STAGE Meisterschaften angeboten. Die verschiedenen STAGES werden perspektivisch themenspezifische Settings haben und nacheinander stattfinden. Eine Mindestarterzahl an Teams je STAGE ist perspektivisch zur Durchführung notwendig.

Für die Teams findet die Meisterschaft im Pipeline-Prinzip statt, d.h die Teams durchlaufen ein Warm Up, Run Through und präsentieren dann ihr Programm auf der Auftrittsfäche vor der Jury.

## 10 Zeitkalkulation & Zeitplanung

Ein Programm in einer STAGE Kategorie darf max. 2:30 min sein. Näheres dazu regelt die CCVD Wettkampfordnung - Teil H. Die entstehenden Wertungspausen können je nach Veranstaltungskonzept mit verschiedenen 'Aktivitäten' gefüllt wie z.B. Maskottchen-Wettbewerbe, Team-, Zuschauer- oder Mitarbeiter Challenges usw.

## 11 Bewertungen

Die Programme aller STAGES werden hinsichtlich folgender Kriterien von den einzelnen Wertungsrichtern mit Sternen beurteilt:

- Ausführung (Technik und Sicherheit/Sauberkeit der Elemente/ Styles, Synchronität, Präzision von Formationen (Spacing) etc.
- Entertainmentfaktor Publikumswirksamkeit, Ausstrahlung, Energie, Musiknutzung, Interaktion mit dem Publikum, Geschwindigkeit & Fluss der Routine etc.
- Kreativität (Programmgestaltung, Vielseitigkeit, Kostümauswahl, Hilfsmitteln etc.)

Je nach STAGE wird es eine andere Gewichtung der 3 Wertungskriterien geben.

Die Schwierigkeit der gezeigten Elemente ist kein eigenes Wertungskriterium, da die sichere und saubere Ausführung der Elemente, der Entertainmentfaktor und die Kreativität der Programme beim STAGE Event im Mittelpunkt stehen.

Beim STAGE Event Format gibt es keine Einzelsieger, keine Platzierungen und auch kein Ranking, sondern einen Bronze-, Silber- oder Gold-Status für das jeweilige Team. Die gezeigten Programme werden anhand der erzielten STAGE Sterne in den Bronze-, Silber- oder Gold-Status eingeteilt. Es werden jeweils mehrere Teams einen Bronze-Status, einen Silber-Status oder einen Gold-Status erhalten.



Der CCVD lebt Chancengleichheit und Vielfalt unabhängig von Alter, kultureller Herkunft, Handicap, sexueller Orientierung, Geschlecht und Geschlechtsidentität. Wenn in Publikationen die männliche Form verwendet wird, dient das lediglich der Lesbarkeit. Generell beziehen sich die Funktionsbezeichnungen im CCVD auf alle Menschen.

## 12 Wertungsrichter

Die Bewertung erfolgt durch eine mehrköpfige Jury, welche sowohl Cheer- bzw. Performance Cheer fachkundige als auch "cheerfremde" Personen enthält.

## 13 Star Ceremony

Bei der Star Ceremony (vgl. Siegerehrung) werden die teilnehmenden Teams entsprechend ihrer Gesamtpunktzahl mit einem einen Bronze-Stern, einen Silber-Stern oder einen Gold-Stern ausgezeichnet. Zudem kann pro STAGE oder in separaten "Kategorien" wie Kostüm, etc. ein Award vergeben werden.

Der genaue Ablauf der Star Ceremony ist im STAGE Trial Run 2022 abhängig von der pandemischen Lage und wird mit der Veranstaltungsplanung final definiert.

## 14 Location & Platzbedarf

Für den STAGE Format werden offene Hallenkomplexe benötigt, welche ausreichend Platz für die verschiedenen Settings und das Pipeline Prinzip hergeben. Es wird ein Bereich für den Warm Up angeboten und eine identische Mattenfläche im Run Through Bereich.

Die Auftrittsmatte hat hierbei eine Fläche von 10m x 8m (Breite x Tiefe).

Ebenso muss für die Hallenkomplexe einen barrierefreier Zugang, auch in die einzelnen Bereiche, gewährleistet sein.

## 15 Startgebühr

Die Startgebühr wird vom Mitgliedsstatus des jeweiligen Vereins im CCVD abhängig sein. Für Mitgliedsvereine des CCVD wird die Startgebühr geringer sein, als für Nichtmitglieder.

Die Höhe der Startgebühr für den Trial Run ist abhängig vom weiteren Verlauf der Pandemie (Zuschauer, Eventhallen, Hygieneauflagen etc.) und wird am Ende des 1. Quartals 2022 kalkuliert.

### **Zuständigkeiten für Anmerkungen & Fragen**

*Die konzeptionelle Zuständigkeit für das STAGE Event-Format liegt im CCVD Fachausschuss für Vielfalt. Fragen dazu bitte an [vielfalt@ccvd.de](mailto:vielfalt@ccvd.de)*

*Die Organisatorische Leistung obliegt dem CCVD Fachausschuss für Wettkampfwesen / Abt. Eventmanagement. Fragen dazu bitte an [events@ccvd.de](mailto:events@ccvd.de)*



Der CCVD lebt Chancengleichheit und Vielfalt unabhängig von Alter, kultureller Herkunft, Handicap, sexueller Orientierung, Geschlecht und Geschlechtsidentität. Wenn in Publikationen die männliche Form verwendet wird, dient das lediglich der Lesbarkeit. Generell beziehen sich die Funktionsbezeichnungen im CCVD auf alle Menschen.